

Kantonsschule Heerbrugg
Karl-Völker-Strasse 11
9435 Heerbrugg
Tel. 071 727 01 01
Fax 071 727 01 60
E-Mail: info@ksh.edu
Internet: www.ksh.edu

RÜCKBLICK

Sonderwoche

Die Woche vor den Herbstferien stand im Zeichen der traditionellen Exkursionen, Projektwochen und Abschlussreisen. Kroatien, Holland, Andalusien, Mallorca, Kreta, Barcelona und Ravenna hiessen die Reiseziele der 3F und der vierten Klassen. Die dritten Klassen hatten sich vorgängig im Projektunterricht mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt und sammelten während der Sonderwoche in Exkursionen Eindrücke dazu.

Einen kulturellen Austausch der besonderen Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3MSa. Sie reisten in die Ewige Stadt und wurden von Partnern der Schweizerschule Rom beherbergt. Einige spontane Eindrücke nach der Heimkehr:

«Es ist spannend zu sehen, wie Gleichaltrige in einer Drei-Millionen-Stadt leben, zur Schule gehen und feiern.» (Janique) «Ich befand mich an einem Ort, wo man die Geschichte der Stadt mit allen Sinnen wahrnehmen und in voller Pracht bewundern konnte. Leider war es nicht möglich, die Sorgfalt, mit welcher man die Erhaltung der Monumente pflegte, ebenfalls in der Erhaltung der Sauberkeit der Stadt zu finden. Die verschiedenen Monumente glänzten in einer Stadt voller Schmutz und Smog.» (Fabrizio) «Insgesamt war für mich diese Woche etwas Einmaliges. Man muss es wirklich einmal gesehen haben, bis man weiss, wovon man spricht. Die Dimensionen einiger Monumente sind kaum zu glauben.» (Stéphanie)



Die Klasse 3MSa mit einigen Freunden der Schweizerschule im Forum Romanum.

Weiterbildungstag

Am 2. September fiel der Startschuss zum Projekt «Qualitätsentwicklung» an der Kanti Heerbrugg. An dieser Tagung konnten sich die Lehrkräfte und Angestellten mit Theorie und Praxis der Qualitätssicherung vertraut machen. Eine zehnköpfige Koordinationsgruppe wird in nächster Zeit eine Bestandesaufnahme vornehmen, ein Detailkonzept erarbeiten und erste Schritte planen.



AUSBLICK

Autorenlesung

Am 15. November 2006 ist um 20 Uhr in der Aula der KSH auf Einladung der Rheintalischen Gesellschaft für Musik und Literatur Hansjörg Schneider zu Gast. Neben Auszügen aus dem Roman «Das Wasserzeichen» wird er auch aus seinem jüngsten Krimi «Hunkeler macht Sachen» lesen. Der in Basel wohnhafte Autor gehört zu den meistgespielten deutschsprachigen Dramatikern, ist aber auch für seine Romane und Erzählungen bekannt. Für sein Schaffen wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Preis der Schweizerischen Schillerstiftung (2003) für sein Gesamtwerk und dem Friedrich-Glauser-Preis (2005).

Acis und Galatea

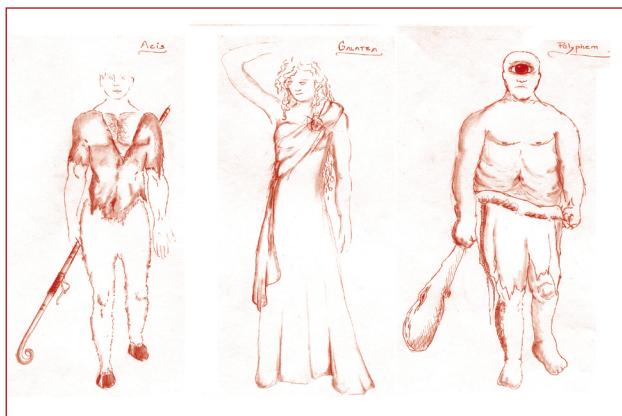
Ein gemeinsames Projekt der Kantonsschulen Heerbrugg und Sargans

Am 19. und 20. Januar 2007 wird das weltliche Oratorium Acis und Galatea in der Aula der Kantonsschule Heerbrugg aufgeführt. Die Premiere findet am 12. Januar an der Kanti Sargans statt und weitere Aufführungen sind

für den 13. und 21. Januar in unserer Partnerschule vorgesehen. Die Regie und Gesamtleitung für dieses überregionale Projekt liegt bei Alfred Kesseli; das Orchester wird durch Karl Hardegger und Luzi Müller geleitet. Die Soloparts werden von professionellen Sängerinnen und Sängern übernommen, die Schulorchester durch einzelne Berufsmusiker verstärkt.

Beide Schulen zeichnen auch für das Bühnenbild verantwortlich. Klassen mit dem Schwerpunktfach Gestalten haben sich unter der Anleitung von Kurt Schwendener (KSH) und Romi Cash (KSS) bereits an die Arbeit gemacht.

Das Ziel dieser klassischen Musikproduktion ist es, Schülerinnen und Schülern der Mittelschulstufe klassische Musik als ein tiefes und bleibendes Erlebnis zu vermitteln. Die Arbeit des Maskenbildners, des Regieassistenten, des Beleuchters, des Bühnenarbeiters und viele andere Aufgaben sollen den Schülerinnen und Schülern übertragen werden. Sie lernen so in diesem Projekt, Verantwortung zu übernehmen.



Kostümentwürfe David Zinndorf, 2G

Das Oratorium, um 1720 entstanden, galt schon immer als eine der vollkommensten Schöpfungen Händels und wurde zu seinen Lebzeiten am meisten aufgeführt. Acis und Galatea sind Personen aus der griechischen Mythologie. Ihre Geschichte ist so eindrücklich, dass der römische Dichter Ovid sie in seine Metamorphosen aufnahm.

Der Hirte Acis ist ein Sohn des Pan und der Nymphe Symäthis und liebt die Nereide Galatea. Sie geniessen selig und weltvergessen den Zauber der gegenseitigen Zuneigung. Ihre Liebe ist durch den Zyklopen Polyphem in Gefahr. Galatea weist den verliebten Polyphem zurück und aus Eifersucht erschlägt dieser Acis mit einem Fels des Ätna. Galatea, voller Schmerz, verwandelt mit ihren göttlichen Fähigkeiten das aus Acis hervorströmende Blut in den Fluss mit seinem Namen. Dieser Fluss (italienisch Aci) findet sich am Osthang des Ätna nördlich von Catania auf Sizilien.

Die Musik ist geprägt von mediterraner Stimmung, Wärme und Wildheit. Zahlreiche tonmalerische Effekte, wie zum Beispiel das Gurren in Galateas Arie «Ich bin wie die Taube» oder das Murren der Quelle im Schlusschor, kennzeichnen Händels Musikdrama.

Wir hoffen, dass diese Aufführung zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten, aber auch für alle Zuschauerinnen und Zuschauer wird.

Fenstertage

Im November und Januar finden Fenstertage statt. Fachlehrkräfte führen mit verschiedenen Klassen Projekte durch. Besondere Unterrichtsformen und Exkursionen kommen in diesen Tagen zum Tragen. Bitte beachten Sie den Sonderstundenplan, der von den üblichen Rahmenzeiten abweicht. Wir bitten um Verständnis, wenn die Lernenden nicht immer ihren üblichen Nebenaktivitäten nachkommen können.

AGENDA

November

- 01.11. Allerheiligen, unterrichtsfrei
- 11.11. 3E: Prüfung Informatik-Anwender II SIZ
- 13.11. 3. Klassen Gymnasium: Berufskundlicher Halbtag (Studienorientierung)
- 15.11. 20.00 Uhr Autorenlesung mit Hansjörg Schneider in der Aula KSH
- 18.11. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr 1. Orientierung für Sekundarschülerinnen und -schüler und deren Eltern an der Kantonsschule
3E: Prüfung Informatik-Anwender II SIZ
- 20.11. / 21.11. Fenster für offenen Unterricht
- 20.11. 19.30 Uhr Kantikonzert in der Aula
- 24.11. 4. Klassen Gym.: Besuchstag Uni Luzern
- 27.11. 14.45 Uhr 4E, 4Wa, 4Wb: Lehrt China die Schweiz das Fürchten – oder auch nicht? Veranstaltung mit dem Verein «Jugend und Wirtschaft» in der Aula

Dezember

- 04.12. 1M, 2M: Klassenvorspiele im Zi. E30
- 05.12. 3M, 4M: Klassenvorspiele im Zi. E30
- 09.12. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr 2. Orientierung für Sekundarschülerinnen und -schüler und deren Eltern an der Kantonsschule Heerbrugg
- 22.12. 10.15 Uhr Weihnachtsfeier, anschliessend Unterrichtsschluss

Januar

- 04.01. Unterrichtsbeginn nach Stundenplan
- 11.01. 4. Klassen Gym.: Besuchstag Uni Basel
- 12.01. 19.30 Uhr Acis und Galatea, Szenisches Oratorium von G.F.Händel: Premiere an der Kantonsschule Sargans
- 19.01. 19.30 Uhr Acis und Galatea, 1. Aufführung an der Kantonsschule Heerbrugg
- 20.01. 19.30 Uhr Acis und Galatea, 2. Aufführung an der Kantonsschule Heerbrugg
- 24.01. - 26.01. 3E: Berufsmaturavorprüfungen
- 24.01. 4. Kl. Gym.: Besuchstag Uni Freiburg
- 25.01. 4. Kl. Gym.: Besuchstag Uni Lausanne
- 25.01. / 26.01. Fenster für offenen Unterricht
- 26.01. Semesterschluss
- 27.01. Kantiball
- 29.01. Unterrichtsbeginn 2. Semester